

Programm GFD

Mit freundlicher Unterstützung der

Abbott Diabetes Care GmbH, Wiesbaden (1.000 Euro)

Ascensia Diabetes Care Deutschland GmbH,
Leverkusen (500 Euro)

Astra Zeneca Germany GmbH, Hamburg (1.000 Euro)

BA Unternehmensgruppe GmbH, Ibbenbüren (500 Euro)

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co.KG,
Ingelheim am Rhein (800 Euro)

Dexcom Deutschland GmbH, Mainz (500 Euro)

Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg (1.000 Euro)

MiniMed NPD Deutschland GmbH, Meerbusch (300 Euro)

Medtrum GmbH, Eschborn (500 Euro)

Novo Nordisk Pharma GmbH, Mainz (750 Euro)

Roche Diabetes Care Deutschland GmbH,
Mannheim (angefragt)

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH,
Frankfurt/Main (300 Euro)

Ypsomed GmbH, Liederbach (300 Euro)

jeweils für Stand / Nennung im Programm und in der Begrüßung
(in alphabetischer Reihenfolge)

Einnahmen Sponsoring: 7.450 Euro

Referentenhonorare/Reisekosten,
Saalmiete und Catering, Technik-Support,
Zertifizierungen, Administration, PR etc.

Voraussichtliche Ausgaben: 9.250 Euro

Es findet eine **Industrieausstellung** im Foyer des
Veranstaltungsortes statt.

Hinweis:

Die Inhalte der Fortbildungsveranstaltung sind produkt-
und dienstleistungsneutral aufgestellt. Es bestehen keine
Interessenskonflikte zwischen Veranstalter,
wissenschaftlicher Leitung und Sponsoren.
Jede Referentin / jeder Referent wird mögliche
Interessenskonflikte bei der Veranstaltung offenlegen.

So finden Sie zum Veranstaltungsort:

Route Google Maps:
[hofgut Schmitte, Schmitte 1, 35444 Biebertal](#)

QR-Code:



„Änderungen vorbehalten, Stand: 2026-04-08“

Gießener Fortbildung Diabetesberatung

Teil 1:

- 14.30 **Begrüßung**
E. Lindner, Gießen
- 14.35 **Schulung – lebendig und kreativ
gestalten**
J. Ehrmann, Bad Mergentheim
- 15.15 **Diabetesberatung: Nachhaltig
und klimabewusst ?**
S. Petry, Gießen
- 15.45 Pause mit Welcome-Imbiss und
Besuch der Industrieausstellung

Teil 2:

- 16.15 Gießener Diabetes-Symposium 2026
und Jahreskonferenz der
Hessischen Diabetesgesellschaft HDG

Der vollständige Besuch der Veranstaltung wird von
der Landesärztekammer Hessen
mit 4 Punkten anerkannt.

Die Fortbildung hat die Zertifizierungsnummer
ZNR20260145 und wird mit 7 Fortbildungspunkten
für das Fortbildungszertifikat der
VDBD AKADEMIE bewertet.

Anmeldung und Kontakt

Ursula Lauer (Sekretariat)
Universitäres Diabeteszentrum Mittelhessen UDZM
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH
Standort Gießen
Klinikstr. 33 • 35392 Gießen
E-Mail: info@udzm.de
Telefon: 0641/985-57000

EINLADUNG UND PROGRAMM



Fortbildungsveranstaltung des
Universitären Diabeteszentrums
Mittelhessen (UDZM)
Medizinische Klinik und Poliklinik III
Universitätsklinikum Gießen und Marburg,
Standort Gießen
und der



Hessischen Diabetes Gesellschaft (HDG)
Regionalgesellschaft Hessen der
Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)

**Gießener Diabetes-
Symposium 2026 /
Jahreskonferenz HDG
Mittwoch, 06. Mai 2026
16.15-20.30 Uhr
und
Gießener Fortbildung
Diabetesberatung
Mittwoch, 06. Mai 2026
14.30-20.30 Uhr**

**Hofgut Schmitte
Hofgut Schmitte 1, 35444 Biebertal**

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. med. Michael Eckhard
Universitäres Diabeteszentrum
Mittelhessen (UDZM) der
Medizinischen Klinik und Poliklinik III
UKGM GmbH, Standort Gießen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Diabetesberater/innen und Diabetesassistenten/innen, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zum **Gießener Diabetes-Symposium 2026** ein, das gleichzeitig als Jahreskonferenz der Hessischen Diabetes Gesellschaft (HDG) in Präsenz sowie mit Integration der Gießener Fortbildung Diabetesberatung (GFD) stattfindet.

Im Vergleich zu den Vorjahren möchten wir auf zwei Besonderheiten des diesjährigen Symposiums hinweisen: Aufgrund von Umbauarbeiten steht das Bürgerhaus Klein-Linden als Veranstaltungsort nicht zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, Sie auch am alternativen Tagungsort zahlreich begrüßen zu dürfen. Zudem ist die Veranstaltung dem 80. Geburtstag von Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard G. Bretzel gewidmet, der die Gießener Diabetes-Symposien initiiert und maßgeblich zur Gründung der Hessischen Diabetes Gesellschaft e.V. beigetragen hat.

Gießener Fortbildung Diabetesberatung

Die Fortbildung widmet sich im ersten Teil aktuellen Fragestellungen rund um die Gestaltung von Diabetesberatung und strukturierten Schulungen – mit besonderem Fokus auf Attraktivität, Kreativität, Nachhaltigkeit und Klimabewusstsein. Der zweite Teil entspricht dem Programm des Gießener Diabetes-Symposiums / der Jahreskonferenz der HDG.

Gießener Diabetes-Symposium / Jahreskonferenz der HDG

Schülerinnen, Schüler und Wegbegleiter von Prof. Bretzel präsentieren ein vielfältiges „Filmmagazin“ zu relevanten Themen aus der Diabetologie und bieten aktuelle, praxisnahe Erkenntnisse. Im Mittelpunkt steht die Frage nach den Kernaspekten Ihres Alltags in Klinik und Praxis – gemäß dem Leitmotiv: „Unsere ärztliche Aufgabe ist es, Lebensqualität zu verbessern – nicht lediglich das Leben zu verlängern“ (vgl. Patch Adams, 1998).

Diese Maxime gilt gleichermaßen für alle Teilnehmenden.

Während der gesamten Veranstaltung besteht Gelegenheit, die begleitende Industrieausstellung zu besuchen.

Gemeinsam mit Herrn Dr. H. M. Hübner, Vorsitzender und Frau Dr. med. Anika Stein, Fortbildungsbeauftragte der Bezirksärztekammer Gießen, dem Vorstand der HDG sowie dem Team des UDZM möchten wir Ihnen mit unserer Themenwahl und den eingeladenen Referentinnen und Referenten ein interessantes Programm bieten und würden uns freuen, Sie beim Symposium begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen und freundlicher, kollegialer Empfehlung, Ihre

Dr. Michael Eckhard Prof. Mathias Brendel Evelyn Lindner

	Gießener Diabetessymposium und Jahreskonferenz der HDG
16.00	Empfang und kleiner Imbiss
16.15	Begrüßung M. Eckhard, Gießen/Bad Nauheim
16.30	„Selten ist selten – haste gedacht...“ (aus: Lorient-Sketch „Vertreterbesuch“ 1978) Update Diabetes Typ-3c P. Hardt, Gießen
16.50	„Und wenn sie mal kaputt ist, hilft auch kein Alleskleber“. (aus: SWF Comic 1970er Jahre). Diabetes und Leber C. Jaeger, Bad Soden
17.10	„Do something, God“. (aus: John Q, 2002) Wenn Müdigkeit lebensgefährlich wird – Krankenhausmortalität der Addison-Krise J. Teichmann, Sarnen (Schweiz)
17.30	„Friß oder stirb“. (Italowestern-Komödie 1969) Orale Differentialtherapie des Diabetes Typ-2 B. Santosa, Gießen
17.50	„Wir sind Spitze mit der Spritze“. (aus: Clever und Smart 1983). Potenzial und Ausblick injektabler Antidiabetika B. Fischer, Gießen
18.10	Pause, Industrieausstellung, Imbiss
18.40	„Willkommen im Rocky Land“ (aus: Rocky Balboa, 2006) Diabetes & (Snack-)Activity D. Winter, Rheda-Wiedenbrück
19.00	„Houston wir haben ein Problem“ (aus: Apollo 13, 1995) Diabetes-Therapie und Künstliche Intelligenz J. Liersch, Gießen
19.20	„Der Tag, an dem du aufhörst, das Rennen mitzumachen, ist der Tag an dem du das Rennen gewinnst“. (Bob Marley) Diabetes - Distress: Psychische Aspekte und Zusammenhänge I. Martin, Bad Nauheim
19.40	„Schau mir in die Augen, Kleines“ (aus: Casablanca, 1942). Diabetes und Mikrovaskuläre Komplikationen H.-P. Hammes, Heidelberg
20.00	„Alles Bio, oder was?“ (aus: Der Spiegel, 2014). Betazell-Ersatz und Gentherapie M. Brendel, Gießen
20.15	Evaluation und Abschluss M. Eckhard, Gießen/Bad Nauheim

- Prof. Dr. med. Mathias Brendel**, Gießen
Facharztzentrum Seltersberg (FAS)
- Dr. med. Michael Eckhard**, Gießen
Vors. Hessische Diabetes Gesellschaft (HDG)
Ärztlicher Leiter Universitäres Diabeteszentrum
Mittelhessen (UDZM), UKGM
- Juliane Ehrmann**, Bad Mergentheim
Leitung Diabetesberatung
Diabeteszentrum Mergentheim
- Dr. med. Britta Fischer**, Gießen
Ärztl. Leiterin MVZ
Diabetologische Schwerpunktpraxis, Univ.
Diabeteszentrum Mittelhessen (UDZM), UKGM
- Prof. Dr. med. Hans-Peter Hammes**,
Praxisduo-Schwetzingen, Medizinische Fakultät
Mannheim der Universität Heidelberg
- Prof. Dr. med. Philip D. Hardt**, Gießen
Facharztzentrum Seltersberg (FAS), UKGM
- Prof. Dr. med. Clemens Jaeger**, Bad Soden
Chefarzt der Medizinischen Klinik II,
Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie,
Diabetologie und Endokrinologie
- Dr. oec. troph. Jutta Liersch**, Gießen
Univ. Diabeteszentrum Mittelhessen (UDZM)
UKGM
- Dr. med. Isabel Martin**, Bad Nauheim
Ärztl. Leiterin MVZ
Diabetologische Schwerpunktpraxis, Diabetes-
zentrum Mittelhessen (DZM)
- PD Dr. med. Sebastian Petry**, Giessen
Oberarzt, Medizinische Klinik III, UKGM
- Dr. med. Benny Santosa**, Gießen
Oberarzt Klinik für Innere Medizin
St. Josefs Krankenhaus Baiserische Stiftung
- Prof. Dr. Joachim Teichmann**, Sarnen
Leitender Arzt, Innere Medizin, Gastroentero-
logie, Endokrinologie, Kantonsspital Obwalden
- Dr. med. Daniel Winter**, Rheda-Wiedenbrück
Chefarzt, Klinik für Allgemeine Innere Medizin,
Endokrinologie, Diabetologie und Ernährungs-
medizin. Katholische Hospitalvereinigung
Ostwestfalen – Vinzenz Hospital